

## Dumm gelaufen

Lesen Sie sich folgenden Unfallhergang aufmerksam durch und bearbeiten Sie die Aufgaben mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin.

Dennis ist im zweiten Jahr seiner Ausbildung zum Parkettleger. In einem Neubau soll eine ganze Etage mit Hochkantlamellenparkett ausgestattet werden. Der Unterboden ist vorbereitet, der Parkettkleber aufgetragen, das Parkett verlegt, jetzt geht es ans Schleifen. Weil Dennis morgens nicht richtig in die Gänge gekommen ist, steht er unter Zeitdruck. Er ist erkältet, hat nicht genug geschlafen und fühlt sich mies. Immer wieder fährt er mit der Bandschleifmaschine über den Boden. Vor, zurück, vor, zurück. Seine Gedanken driften ab, ihm fallen beinahe die Augen zu. Aber Pause machen kommt bei dem Stress nicht in Frage. Als er im Bereich vor der Tür ankommt, zieht er die Maschine mit Schwung zurück und tritt, ohne sich umzusehen, rückwärts aus dem Raum, um den Schwellenbereich zu schleifen. Dennis überlegt noch, dass die kaputte Glühlampe im Flur mal ausgewechselt werden sollte, und fällt im selben Moment über einen Eimer Fugenkitt, den er im schummrigen Licht vor der Tür nicht wahrgenommen hat. Folge: Armbruch im Bereich des Ellenbogens, mehrere Monate Arbeitsausfall.



### 1. Welche Unfallursachen können Sie feststellen? Beruhen Sie eher auf technischen Bedingungen, organisatorischen Problemen oder persönlichem Verhalten?

.....

.....

.....

.....

.....

### 2. Wie hätte Dennis den Unfall vermeiden können?

.....

.....

.....

.....

### 3. Finden Sie weitere Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Stolper-, Rutsch- und Sturzunfällen. Sie können für Ihre Recherche das Internet nutzen. Informationen finden Sie vor allem auf den Internetseiten der Berufsgenossenschaften (z. B. [www.bgetem.de](http://www.bgetem.de), [www.bgw-online.de](http://www.bgw-online.de) oder [www.bg-verkehr.de](http://www.bg-verkehr.de)) oder beim Spitzenverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften und der Unfallkassen: der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) [www.dguv.de](http://www.dguv.de). Notieren Sie Ihre Ergebnisse auf der Rückseite oder auf einem Extrablatt.